

Bauanleitung für einen Traumfänger

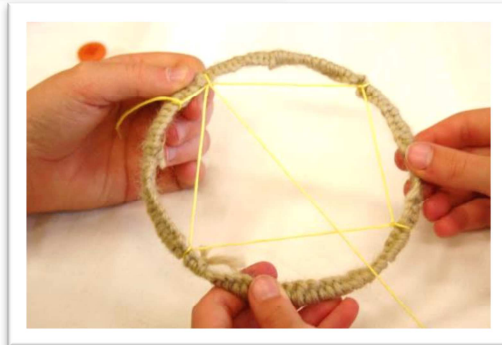


Du brauchst an Material:

einen Ring aus Metall oder Holz,
ca. 10cm Durchmesser
Seidengarn
bunte Wolle
Knöpfe, Perlen, Federn, Muscheln,
besondere Steine, diverse kleine
Gegenstände
Schere



Nach einer Sage der Indianer fängt der Traumfänger alle bösen Träume ein. Nur die **guten** Träume fallen sanft auf dich herab. Die schlechten Träume werden im Netz des Traumfängers gefangen und dort fest gehalten. Erst am Morgen werden sie von den ersten Strahlen der Sonne aufgelöst. Hier zeigen wir dir, wie du einen Traumfänger selber basteln kannst.



Umwickle den Reifen mit einem Band deiner Wahl und verknote die Enden fest miteinander. Das längere Ende kannst du hängen lassen, um deinen Traumfänger später über deinem Bett zu befestigen. Das andere Ende schneidest du ab. Mit dem Seidengarn knüpfst du eine Art Spinnennetz. Du musst so viele Knoten knüpfen, bis ein dichtes Netz entsteht. In das Netz werden die gesammelten Gegenstände eingeknüpft. Die Gegenstände sollten nicht zu groß und nicht zu schwer sein. Außerdem sollten sie gleichmäßig über den Traumfänger verteilt werden. Jetzt schmückst du deinen Traumfänger noch mit Perlen und Federn, die du mit dem dicken Band an den Reifen hängst.

WIR WÜNSCHEN DIR SCHÖNE TRÄUME!